

öffentlich  nicht öffentlich

## **SPD-Ratsfraktion Düsseldorf**

Düsseldorf, den 09. März 2010

An  
Oberbürgermeister Dirk Elbers  
Vorsitzender des Rates der Landeshauptstadt  
Düsseldorf

### **Anfrage**

Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Neugestaltung der Schadowstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Elbers,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 25. März 2010 zu nehmen.

Seit Herbst letzten Jahres wird in der Presse darüber berichtet, dass mit Abschluss der oberirdischen Bauarbeiten für die Wehrhahnlinie die Neugestaltung der Schadowstraße beginnen sollte. Bereits in der Sitzung des Rates im November 2008 hatte die SPD-Ratsfraktion beantragt, ein Symposium mit den betroffenen Anliegern und Einzelhändlern sowie internationalen Experten durchzuführen, um damit ein noch immer ausstehendes Werkstattverfahren zur Neugestaltung der Schadowstraße durchzuführen. Die Vertreter des City-Rings Schadowstraße haben in diesem Zusammenhang deutlich gemacht, dass sie aktiv an einem Werkstattverfahren mitwirken wollen.

Hinsichtlich der Neugestaltung der Schadowstraße bestehen auch innerhalb der Bevölkerung abweichende Auffassungen, um die Erreichbarkeit insbesondere für Fußgänger und Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen in Zukunft sicher zustellen. Deshalb sollten im Rahmen des Werkstattverfahrens zur Neugestaltung der Schadowstraße neben den Mitgliedern des City-Rings Schadowstraße auch Mitglieder der Fachverbände (z. B. Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, Verkehrsclub Deutschland, Verkehrswacht) beratend eingebunden werden. Eine gute Erreichbarkeit der Schadowstraße für die Nutzer des Umweltverbundes ist vor dem Hintergrund des fortschreitenden Demographischen Wandels für diesen Einkaufsbereich in Zukunft von zentraler Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund wird die Verwaltung gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wann werden die Vorbereitungen zur Durchführung eines Werkstattverfahrens zur Neugestaltung der Schadowstraße abgeschlossen sein und bis zu welchem Zeitpunkt sollen die notwendigen Beschlüsse der Fachausschüsse eingeholt werden?**

2. Wie wurden bzw. werden die Vertreter des City-Rings Schadowstraße in die Vorbereitungen zur Durchführung eines Werkstattverfahren zur Neugestaltung der Schadowstraße eingebunden, um eine sachgerechte Aufgabenstellung für die zu beteiligenden Planungsteams zu formulieren?
  
3. Wird die Verwaltung die lokal ansässigen Fachverbände (z. B. Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, Verkehrsclub Deutschland) mit einbeziehen? Wenn ja, in welchem Umfang kann eine Beteiligung der Fachverbände erfolgen? Wenn nein, warum sollen die in den Fachverbänden vorhandenen Kenntnisse bei der Planung zur Neugestaltung der Schadowstraße unberücksichtigt bleiben?

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Martin Volkenrath

Für die Richtigkeit

Jochen Wirtz

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Rat	-/-1	-/-2

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.  
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen:  beigefügt  nicht vorhanden

Nr.	Anlage
-----	--------

öffentlich  nicht öffentlich

Anlage